

Testprüfung

Basisqualifikation - Betriebswirtschaftliches Handeln

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Anzahl der Aufgaben: 8

Aufgabe 1

Das Unternehmen, in welchem Sie als Meister/Meisterin beschäftigt sind, wird in der Rechtsform einer OHG geführt. Die Firmenleitung beabsichtigt, mit einem anderen Unternehmen zu fusionieren und die Rechtsform in eine GmbH & Co. KG zu ändern. Bereiten Sie sich auf eine Informationsveranstaltung für Ihre Mitarbeiter vor, bei der Sie folgende Punkte behandeln sollen:

- a) Wodurch unterscheiden sich die beiden Rechtsformen in der Art der Gesellschaft? **(3 Punkte)**
- b) Erläutern Sie die Struktur einer GmbH & Co. KG. **(3 Punkte)**
- c) Erklären Sie die Haftung der beiden Gesellschaftsformen. **(4 Punkte)**

Aufgabe 2

Die Profit GmbH kauft in zeitlichen Abständen von 30 Tagen das Bauteil XY zu.

Der tägliche Verbrauch beträgt 200 Stück. Die übliche Lieferfrist beträgt sechs Tage. Aufgrund gesammelter Erfahrungen sollen Lieferverzögerungen von maximal drei Tagen eingeplant werden.

Ermitteln Sie

- a) den Sicherheitsbestand, **(2 Punkte)**
- b) den Meldebestand, **(2 Punkte)**
- c) die Bestellmenge, **(2 Punkte)**
- d) den durchschnittlichen Lagerbestand pro Monat. **(2 Punkte)**

Aufgabe 3

Ein Arbeitnehmer verdient im Zeitlohn 12,00 €/Stunde.

Ein Akkordarbeiter hat für die gleiche Arbeit einen Grundlohn als Mindestlohn in Höhe des Zeitlohnes und ab einem Leistungsgrad von 100 % einen Akkordzuschlag von 12,5 %.

Wird der Mitarbeiter im Prämienlohn bezahlt, so ist der Prämiengrundlohn 750 €/Stunde und zusätzlich erhält er eine Prämie von 0,03 €/Stück.

Die Normalleistung beträgt 150 Stück.

Vergleichen Sie die Lohnstückkosten und den jeweiligen Stundenlohn der drei Entlohnungsformen bei einer Arbeitsleistung von 60, 150 und 200 Stück pro Stunde. Die Nachkommastellen sind dem Sachverhalt entsprechend zu wählen.

(20 Punkte)

Aufgabe 4

Eine Brauerei beabsichtigt, folgende Investitionen durchzuführen:

1. Kauf eines zusätzlichen Lkws
2. Anschaffung von Bügelverschlussflaschen anstelle der Euro-Flaschen

3. Kauf einer schnelleren Abfüllanlage, die gleiche Fixkosten verursacht. Dadurch halbiert sich bei diesem Arbeitsschritt der Personalaufwand.
- a) Um welche Investitionsarten handelt es sich? **(3 Punkte)**
- b) Erläutern Sie zwei Finanzierungsformen, um Investitionen zu realisieren. **(6 Punkte)**

Aufgabe 5

Die Aufgabenerfüllung in einem modernen Industriebetrieb ist häufig sehr komplex. Es ist daher zweckmäßig, komplizierte Sachverhalte mithilfe der Systemtheorie modellhaft darzustellen.

Dies kann sowohl den einzelnen Arbeitsplatz, aber auch den ganzen Betrieb erfassen. Man unterscheidet hier

- technische Systeme,
- soziale Systeme,
- soziotechnische Systeme.

Erläutern Sie diese drei Systeme und nennen Sie jeweils ein konkretes Beispiel.

(15 Punkte)

Aufgabe 6

Sie sind als Meister in einem Pressenwerk tätig.

Für die Lieferung und Montage einer Presse zum Verschrotten alter Autokarosserien erzielt Ihr Unternehmen im europäischen Absatzbereich zurzeit einen Nettoverkaufspreis in Höhe von 72.414,00 €.

In diesem Preis sind folgende Kalkulationswerte enthalten:

- 19.800 € Materialeinzelkosten
- 12,5 % Materialgemeinkosten
- 16.000 € Fertigungslöhne
- 10 % Fertigungsgemeinkosten
- 20 % Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkostenzuschlag

Die Geschäftsführung möchte von Ihnen wissen,

- a) Welcher Gewinn in Euro und in Prozent im europäischen Absatzgebiet pro Auftrag erzielt wird. (6 Punkte)
- b) Welchen Gewinn in Euro und in Prozent ein Auftrag im asiatischen Raum erbringen würde, bei dem wegen der dort um 20 % niedrigeren Löhne zwar niedrigere Fertigungskosten, aber auch zusätzlich 1.850,00 € Frachtkosten eingerechnet werden müssten. Aufgrund der stärkeren Konkurrenzsituation im asiatischen Absatzgebiet wäre dort allerdings nur ein um 10,5 % niedriger Nettobarverkaufspreis zu erzielen. (7 Punkte)

Geben Sie der Geschäftsleitung die gewünschten Informationen.

(13 Punkte)

Aufgabe 7

Zur Abwicklung eines Auftrages über 80 Drehteile stehen zwei verschiedene Arbeitsplätze zur Verfügung:

Eine konventionelle Drehmaschine sowie ein Automat.

Folgende Daten liegen vor:

	Konventionelle Drehmaschine	Automat
Rüstzeit	40 Minuten/Auftrag	130 Minuten/Auftrag
Zeit je Einheit	12 Minuten/Stück	5 Minuten/Stück
Programmierzzeit an der Maschine		45 Minuten/Auftrag
Fertigungslohnkosten	18 €/Stunde	19,20 €/Stunde
Maschinenstundensatz	24 €/Stunde	45,60 €/Stunde

- a) Berechnen Sie die kritische Produktionsmenge und treffen Sie eine Entscheidung, welches Betriebsmittel zur Durchführung des Auftrages unter Kostengesichtspunkten eingesetzt werden sollte. (9 Punkte)
- b) Ermitteln Sie die absolute Kostenersparnis, die aus dem Einsatz des kostengünstigeren Betriebsmittels resultiert. (4 Punkte)

(13 Punkte)

Aufgabe 8

Es liegen Ihnen folgende Zahlen der Müller GmbH aus dem Geschäftsjahr 2015 vor:

- Darlehen	800.000 €
- Rohstoffe	80.000 €
- Forderungen	40.000 €
- Kasse	10.000 €
- bebaute Grundstücke	1.300.000 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.000 €
- Bank	120.000 €
- sonstige Verbindlichkeiten	150.000 €

Ordnen Sie diese Positionen, ermitteln Sie das Eigenkapital und erstellen Sie die Bilanz für die Müller GmbH zum 31. Dezember 2015.

(12 Punkte)